WIR LIEBEN DIESE NATUR

NATURPARK
Haßberge

Erlebnistouren, Freizeit
Natur, Landschaft
Aussichtspunkte, Fachwerk
Burgen und Ruinen

Bayern

franken tourismus.de

©

Die Ortsmitte von Untermerzbach

INHALT

1 ALLES BEGANN VOR 10.000 JAHREN

S/08 Wechselvolle Geschichte
S/10 Geologie und Aussichtspunkte
S/12 Einzigartige Landschaftsgärten
S/16 Burgruinen und Schlösser
S/18 Fachwerk und Kultur im Naturpark

2 WIR LIEBEN UNSERE HEIMAT UND WISSEN SIE GUT ZU SCHÜTZEN

S/24 Qualität erhalten und pflegen

3 UNSER NATURPARK IST EIN LEBENDIGER SCHATZ

S/28 Kleine, feine Landschaftsstrukturen
S/30 Waldreich
S/32 Alte Baumriesen – Denkmäler der Natur
S/36 Pflanzenreich
S/38 Tierreich

4 NUR DAS MITEINANDER VON MENSCH UND NATUR GEWINNT

S/42 Der Mensch im Naturpark
S/44 Entdecken und Erleben
S/48 Erlebniswelt Wasser
S/50 Barrierefreie Erlebnisse
S/52 Bier und Weinland

ÜBERSICHT

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Wechselvolle Geschichte
- Geologie und Aussichtspunkte
- Einzigartige Landschaftsgärten
- Burgruinen und Schlösser
- Fachwerk und Kultur im Naturpark
- Kleine, feine Landschaftsstrukturen
- Waldreich
- Alte Baumriesen
- Pflanzenreich
- Der Mensch im Naturpark
- Entdecken und Erleben
- Erlebniswelt Wasser
- Barrierefreie Erlebnisse
- Bier und Weinland

Ziffern, die den Symbolen beigestellt sind, weisen auf eine Bildnummer und Seite hin. (z. B. 2/53 = Bild 2 auf Seite 53)

ALTENSTEIN

Die 1225 erstmals erwähnte Burg Altenstein war Stammsitz der Freiherren von Stein, welche die Burg bis 1703 bewohnten. Im Jahr 2003 wurde die Ruine vom Landkreis Haßberge umfassend saniert.

BAD KÖNIGSHOFEN

Auf der Marktplatz-Südseite befindet sich das historische Rathaus. Der Mansardewalmdachbau mit Eckerker wurde auf das 15. Jahrhundert datiert und im 18. Jahrhundert dann umgestaltet.

BAUNACH

Das Alte Rathaus, auch als „Schloss Schadeck“ bekannt, wurde 1742 von B. Neumann erbaut. Es diente bis 1982 als Rat- und Schulhaus. Heute wird es für die Stadtbücherei und als Heimatmuseum genutzt.

BURGPREPPACH

Das stattliche Wasserschloss in Burgpreppach aus dem 8. Jahrhundert bietet mit zahlreichen Veranstaltungen wie Konzerten und Ausstellungen viel Abwechslung für kulturell Interessierte.

EBERN

Schloss Eyrichshof wurde als zerstörte Burg 1735 mit dem Nordflügel im Rokokostil harmonisch abgeschlossen. Die Anlage umfasst Park, Orangerie und Schlosskirche mit Barockportal.

HASSFURT

Als Wahrzeichen von Haßfurt gilt die um 1390 erbaute Ritterkapelle. Im 15. und 16. Jahrhundert fanden hier prächtige Adelsprozessionen statt, von denen 230 deutsche Adelswappen zeugen.

KÖNIGSBERG I. BAY.

Die wieder aufgebaute Burg entstand um 900 und wurde erst 1754 aufgegeben. Der Innenhof bietet einen sagenhaften Panoramablick auf die Haßberge und lädt in die lauschige Schlossberggaststätte ein.

LICHTENSTEIN

Die bewohnte Burg und die Burgruine liegen auf dem 426 m hohen Lichtensteiner Bergrücken. 1232 wurde die stattliche Burganlage auf dem zerklüfteten Felsplateau erstmals benannt.

OBERHAID

Die historische, kaum veränderte Kelleranlage im zu Oberhaid gehörenden Unterhaid bietet mit ihrer Ausschankmöglichkeit Anlass für eine Brotzeit mit Bier oder Wein.

RENTWEINSDORF

Zwischen 1750 und 1762 erbaut liegt das elegante Schloss im Rokokostil im Zentrum Rentweinsdorfs. Das Schloss ist bewohnt, besichtigt werden kann der schöne englische Park.

EBELSBACH

Am Ortsrand von Gleisenau wurde auf den Fundamenten des alten Wasserschlosses bis 1773 das stattliche Herrenhaus im Übergang vom späten Rokoko und Klassizismus errichtet.

SCHWEDENSCHANZE

Der Name der von Bäumen bewachsenen, frühmittelalterlichen Wallanlage wurde im 30-jährigen Krieg geprägt. Der errichtete Aussichtsturm bietet einen Blick bis zum Thüringer Wald.

SCHLOSS STERNBERG

„Gralsburg des Grabfeldes“ wird die vierflügelige Anlage des Barockschlosses auch genannt. Erbaut 1669 vom Kapuzinerpater Matthias von Saarburg unter Berücksichtigung der Jahreszeiten.

ZEIL A. MAIN

Als „Gute Stube Zeils“ wird der markante Marktplatz der mittelalterlichen Fachwerkstadt Zeil am Main bezeichnet, der auf dem Kapellenberg vom beliebten „Zeiler Käppele“ überragt wird.

1

ALLES BEGANN VOR 10.000 JAHREN

In vorchristlicher Zeit waren vor allem die befestigten keltischen Orte auf dem Judenhügel bei Kleinbardorf und auf der Schwedenschanze bei Hofheim bedeutsam. Der größere westliche und nördliche Teil der Haßberge gehörte jahrhundertelang zum Hochstift Würzburg, die Stadt Zeil a. Main und einige kleinere Orte aber zum Hochstift Bamberg. Dazwischen hielten sich bis zur Volksabstimmung 1920 sachsen-coburgische Gebiete mit der Stadt Königsberg als Mittelpunkt. Schließlich waren auch die vielen kleinen reichsritterschaftlichen Gebiete von erheblicher Bedeutung.

Wechselvolle Geschichte

- **Dieser östliche Teil Frankens** hat die wechselvolle fränkische Geschichte stets hautnah miterlebt. Das gilt für den Bauernkrieg von 1525 ebenso wie für die Reformation und Gegenreformation. Die Spaltung in zwei Konfessionen wirkten bis in die Gegenwart. Der Dreißigjährige Krieg führte unter der ländlichen Bevölkerung zu ungeheuren Verlusten. Nicht wenige Dörfer fielen wüst und wurden nie mehr aufgebaut.

- **In der Haßfurter Konferenz** von 1683 beschlossen die fränkischen Territorialherren, sich zur Befreiung Wiens von den Türken mit einem eigenen Heer zu beteiligen.

- **Französische Revolutionstruppen** durchzogen das Kreisgebiet um 1800 mehrmals.

- **Auch die beiden Weltkriege** des letzten Jahrhunderts haben schmerzliche Spuren hinterlassen. Nach Kriegsende wurde im Kreisgebiet eine große Zahl von Vertriebenen ansässig. Von 1946 bis 1989 schnitt die Zonengrenze radikal alle traditionellen Verbindungen zum südlichen Thüringen ab.

- **Der Naturpark Haßberge** in seiner jetzigen Größe entstand 1974. Er besteht aus den Landkreisen Haßberge, Rhön-Grabfeld, Bamberg und Schweinfurt. Noch größer aber war die Freude über die Wiedervereinigung im Jahr 1989. Mit ihr hat das Gebiet des Naturparks seine frühere zentrale Lage im Herzen Deutschlands und in der Mitte Europas wiedergewonnen.

Erhaltene Stadtmauer in Ebern

1

Felsen in der Ruine Lichtenstein

Marktplatz mit Rathaus der Stadt Zeil a. Main

Alte Karte des Hochstifts Bamberg

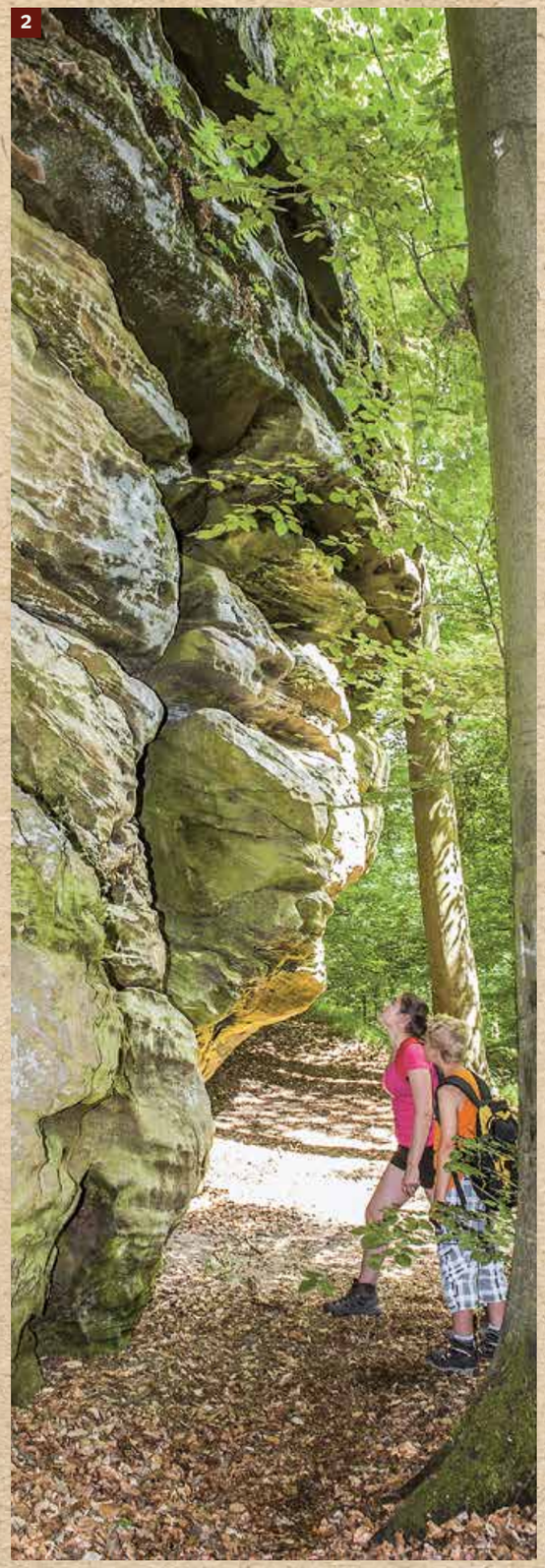
DER NATURPARK ERHIELT SEINEN NAMEN VOM MITTELGEBIRGSZUG DER HASSBERGE. IM WESTEN SCHLIESST SICH EINE FLACHE GÄULANDSCHAFT AN. IM SÜDEN WERDEN DIE HASSBERGE VOM MAIN BEGRENZT, DER DEN NATURPARK IN SÜD-WEST-RICHTUNG ABGRENZT.

Geologie und Aussichtspunkte

- **Die Haßberge** sind neben Steigerwald und Frankenhöhe der nördlichste Teil des Fränkischen Keuperlandes. Die wechselvolle Landschaft zeichnet nach, was durch die Geologie vorgegeben ist. Jeder Geländeanstieg, jede Verflachung ist ein Ergebnis wechselnder Ablagerungen. Die harten Keupersandsteine mit weichen, leicht verwitterbaren Tonen des Gipskeuper bilden die Steilanstiege der Haßberge. Die an die Steilanstiege anschließenden Hochflächen werden von Deckschichten des Blasen- und Burgsandsteins gebildet; diese werden durch die entwässernden Fließgewässer aufgelöst und sind von anhaltender Erosion gezeichnet.

- **Im Ostteil der Haßberge** nimmt die geologische Vielfalt zu: zum Sandsteinkeuper kommen Rhätsandstein (Oberer Keuper), Feuerletten und Lias (Sandsteine, Tone, Mergel) hinzu. Dies gilt auch für das Itz-Baunach-Hügelland, das der östlichen Hochfläche der Haßberge insgesamt geologisch sehr ähnlich ist. Es gibt bedeutende Abbaustellen für Sandstein und eine herausragende für Basalt am Zeilberg bei Maroldsweisach.

Felsengruppe „Diebskeller“ bei Rabelsdorf



Der Teufelstein am Sagenpfad bei Lichtenstein

Ein herausragendes Geotop ist die Ruine Rotenhan

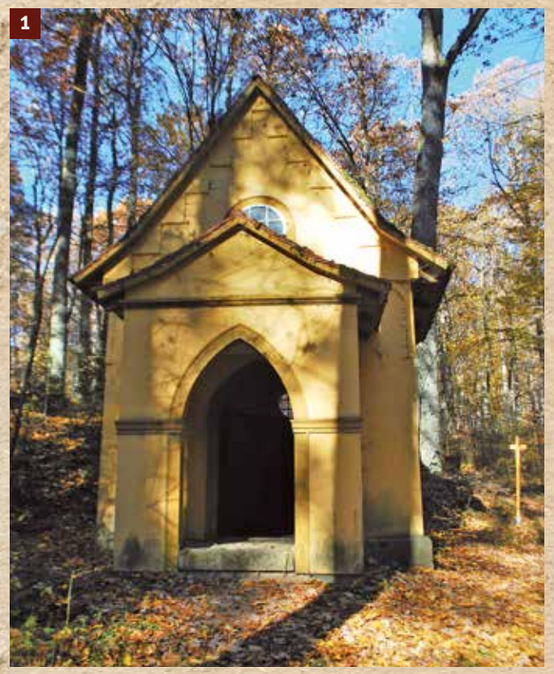
Der große Stein am Sandberg

Aussicht vom Veitenstein

Einzigartige Landschaftsgärten

In ihrer Art etwas ganz Besonderes sind die Landschaftsgärten aus der Zeit der Romantik im Naturpark Haßberge. Sie erinnern an die Bettenburger Tafelrunde von Christian von Truchseß und an einen ihrer prominentesten Teilnehmer, den Dichter Friedrich Rückert. Einige seiner schönsten Liebesgedichte entstanden in dieser Zeit.

Landschaftsgarten Schloss Bettenburg



Die Totenkapelle

DIE BURGEN

ZU TRÜMMERN SANKT IHR UNTER SCHICKSALSSTREICHEN, DOCH NOCH IN TRÜMMERN SCHEINT IHR STOLZ ZU STEHEN, VERDAMMEND VON DEN HÖH'N HERABZUSEHEN AUF EINE WELT, DIE NICHT AN EUCH KANN REICHEN.

EIN ENGER SINN BAUT HÜTTEN, DIE IHM GLEICHEN, IM THAL, WO NICHT DER FREIHEIT LÜFTE WEHEN! IHR SEHT SIE BAUN, SEHT WIEDER SIE VERGEHEN, UND IHR STEHT DROBEN, EWIGE TODESZEICHEN.

NIEMAND ERKÜHNT SICH, EURE RIESENWÄLLE MIT DES BESITZTUMS ANSPRUCH ANZUTASTEN, AUF EUREN SCHUTT ZU FLICKEN SEINE SCHWELLE.

JA KAUM DER WANDRER WAGT AUF EUCH ZU RASTEN, GLEICH ALS ENTEHR' ER ALTER KRAFT GRABSTELLE DURCH SEINES FEIGLINGSTRITTES NICHTIGE LASTEN.

FRIEDRICH RÜCKERT 1811

Die „Alten Burg“, eine künstliche Ruine im Landschaftspark

Ehemaliger Landschaftsgarten bei Gereuth:

Treppenaufgänge

Der Torstein

Der Einsiedlerstein

Geheimnisvolle Keller

Die Theresiensäule

Panoramablick von der Schwedenschanze auf den Westrand der Haßberge

Burgruinen und Schlösser

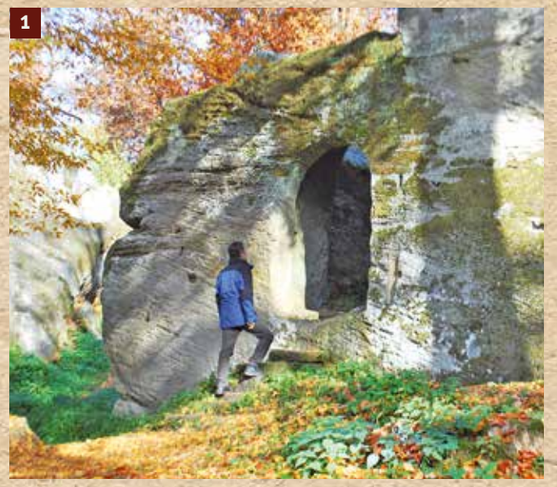
- **Im Naturpark Haßberge gibt es eine stattliche Anzahl an Schlössern und Ruinen.** Mehr als 20 vorgeschichtliche Fliehburgen und Wallanlagen, 15 Burgen und 26 Schlösser. Weitere Informationen erhalten Sie beim Deutschen Burgenwinkel in Maroldsweisach und unter **www.deutscher-burgenwinkel.de**.

- Viele der Schlösser werden heute noch von den Adelsfamilien bewohnt und sind daher nur von außen zu besichtigen. Dennoch ermöglicht es die Vielfalt an mächtigen Festungen und prachtvollen Schlössern, sich in die Zeit der Ritter, Adelsherren und Schlossfräuleins zurückzuversetzen.

Deutscher Burgenwinkel

AUS DER ZEIT DER BURGEN UND SCHLÖSSER – **„MEIN LIEBER SCHOLLI“** BEHEIMATET IST DIESE ANREDE VOR ALLEM IN BENACHBARTEN GEBIETEN VON FRANKREICH, WIE DEM RHEINLAND. DER LIEBE SCHOLLI SOLL SICH DORT AUS DEM FRANZÖSISCHEN WORT JOLI ABGELEITET HABEN. JOLI HEISST ÜBERSETZT HÜBSCH/NETT, DER SCHOLLI IST ALSO EIN BESONDERS HÜBSCHER.

Schloss Sternberg



1 Ruine Rotenhan

4 Ruine Lichtenstein

2 Wasserschloss Brennhausen

5 Ruine Altenstein

3 Ruine Schmachtenberg

6 Ruine Bramberg

Fachwerk und Kultur im Naturpark

- **Eine ganze Reihe von Orten und Städtchen** von Königsberg i. Bay., Mürsbach, Baunach bis Zeil a. Main spiegelt die für Franken typische Fachwerkarchitektur wieder. Vor allem Königsberg zeigt ein bezauberndes altfränkisches Ortsbild.

- **Der Naturpark Haßberge ist eine uralte und reiche Kulturlandschaft.** Hier ist die Vielfalt Trumpf, eine kleinteilige räumliche Struktur, die bis heute die Landschaft und die Menschen prägt.

- **Eine Entdeckungsreise** lohnt sich allein schon wegen der vielen verborgenen Schätze, die hier schlummern.

1

Am Kreuzweg in Hallstadt

„HINZ UND KUNZ“ – IM MITTELALTER WOLLTE MAN VON DEN NAMEN DAMIAN UND MALTE-SÖREN NOCH NICHT VIEL WISSEN. DIE VERBREITETSTEN VORNAMEN WAREN DAMALS HEINRICH UND KONRAD. WAS IN DER KURZ- UND RUFFORM ZU HINZ UND KUNZ WURDE. VIELE HERRSCHER UND ANGESEHENE MÄNNER TRUGEN ZWISCHEN DEM 13. UND 15. JAHRHUNDERT DIESEN NAMEN.

2

Nassach

1

Barocke Dorfkirche in Eyershausen

Fachwerkidylle in Königsberg i. Bay.

Blick von der Ruine Lichtenstein

WIR LIEBEN UNSERE HEIMAT UND WISSEN SIE GUT ZU SCHUETZEN

Der Naturpark Haßberge besteht seit 1974 und ist 860 km² groß.

Gäste und Erholungssuchende finden im Naturpark ideale Rad-, Wander- und Freizeitmöglichkeiten in einer abwechslungsreichen und einzigartigen Mittelgebirgslandschaft. Hier wechseln sich Wald, Streuobstflächen und Wiesentäler mit sanftbewaldeten Höhen ab, die bis auf 500 m ansteigen.

Bau eines Insektenhotels

Qualität erhalten und pflegen

- **Vom „Naturpark Haßberge e. V.“** werden über 1200 km Wanderwege, 1000 Wegweiser, 160 Wandertafeln, Rastplätze, Wanderhütten, Erlebnispfade und Freizeitanlagen betreut und gepflegt.

- **Der Burgen- und Schlösserwanderweg** ist nach den Kernkriterien „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ ausgewählt und konzipiert worden. Eine lückenlose Markierung und Beschilderung sowie ein guter Zustand der Wanderwege gehören somit zu den wichtigsten Qualitätskriterien des Naturparks Haßberge.

Neue Erlebnisstationen

Aufstellen von Informationstafeln

Bestandserfasser-Schulung am Burgen- und Schlösserwanderweg

Pflege und Bau von Freizeiteinrichtungen, wie Bänke und Hütten

3

UNSER NATURPARK IST EIN LEBENDIGER SCHATZ

Im Naturpark Haßberge findet man neben Wald und offenen Wiesentälern ein strukturreiches Landschaftsmosaik mit unzähligen kleineren und großflächigen Naturschutzgebieten und Biotopen – Natur pur inmitten der Kulturlandschaft. Die zahlreichen Feuchtwiesen und Trockenrasen besitzen eine hohe Lebensraumqualität für seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Diese zeichnen sich durch eine große Artenvielfalt aus. Die Tierwelt im Naturpark ist vielfältig und artenreich. Neben Rotwild, Uhu und verschiedenen Spechtarten leben in den Wäldern des Naturparks auch Schwarzstörche und Wildkatzen. Der Sperlingskauz ist ebenfalls hier heimisch.

Landschaftsimpression bei Krum

Kleine, feine Landschaftsstrukturen

- **Unsere Mittelgebirgslandschaft** ist geprägt durch Mischwald, Fließgewässer, Grünland, Trockenbiotope und Weinberge. Mehr als die Hälfte der Fläche des Naturparks Haßberge ist zudem mit Wald bedeckt.

- **Sanfthügelige Landschaften** versprühen einen ganz besonderen Charme. Eingebettet in farbenfrohe Wälder und offene Wiesentäler verzaubern sie die Besucher. Durch die große Naturvielfalt und dem stetigen Wechsel von Hecken, Wäldern und Streuobstwiesen bietet sich ein unvergleichlicher Naturgenuss.

1

Naturschutzgebiet „Galgenberg-Goßberg“

Insekten und Schmetterlinge, wie der Kaisermantel, tummeln sich auf den artenreichen Wiesen

Wichtiger Bestandteil unserer Kulturlandschaft, die zahlreichen Streuobstwiesen

2

Alte Weinberge am „Abt-Degen-Steig“ bei Zeil a. Main

Die Natur deckt den Tisch – blühende Wiesen im Frühling

Waldreich

- **Die Landschaft ist durchzogen** von ausgedehnten Laubmischwäldern, idyllischen Dörfern und abwechslungsreichen Feld-, Wald- und Wiesenfluren. An den warmen Hängen stehen oft alte urige Eichen.

- **Höchste ökologische Ansprüche** erfüllen die Bundorfer und Bramberger Eichen- und Buchenwälder sowie strukturreiche Mischwälder um Ebern, Rentweinsdorf und Kirchlauter. Nennenswert sind auch die Naturwaldreservate am Greinberg und am Stachel.

Typisch für den Naturpark sind die Buchenwälder

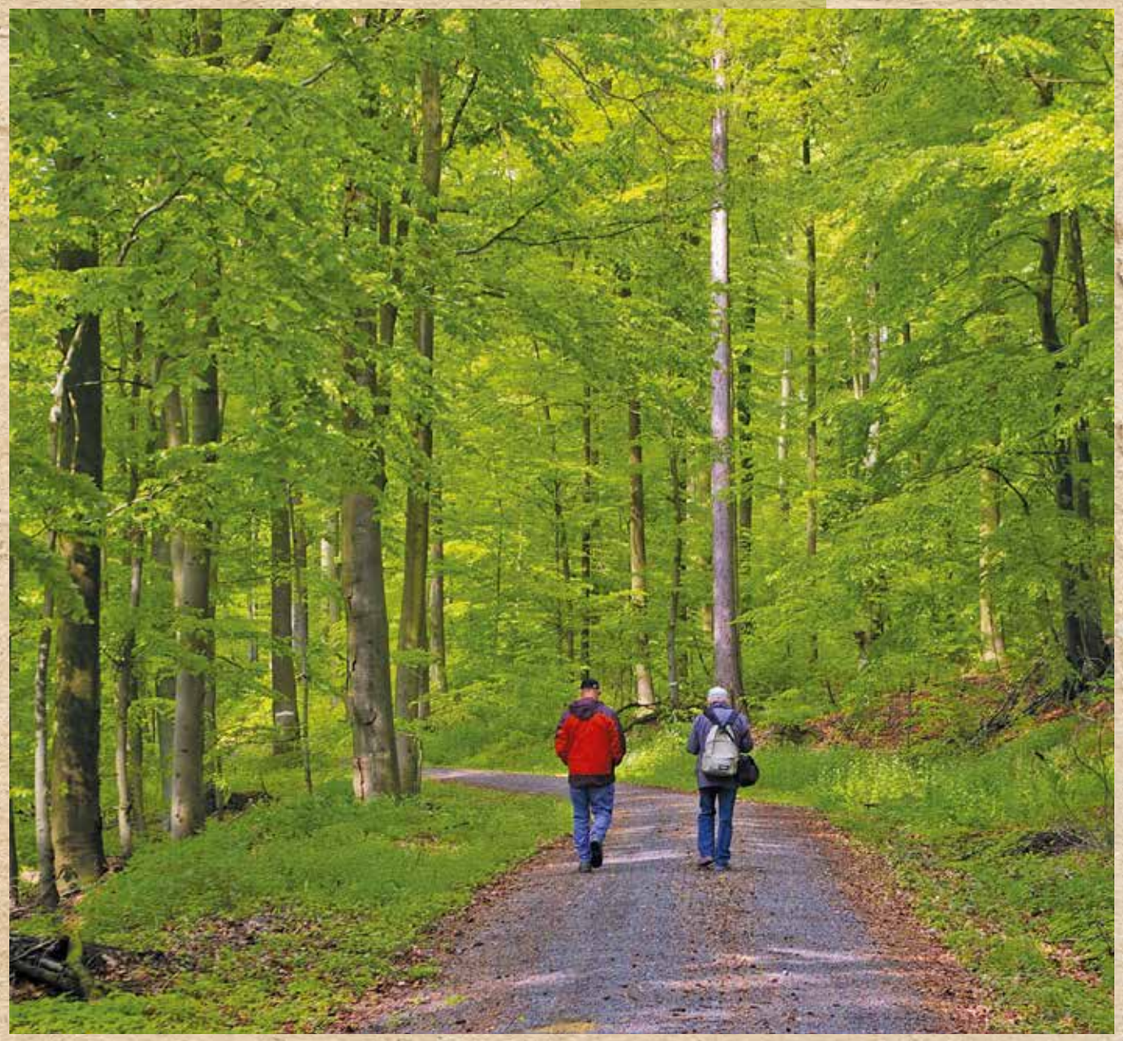
Sonnige Eichenwälder in Herbststimmung

3

Der Wald lädt ein – Kraft tanken an der Mariengrotte bei Jesserndof

DAS WORT WALD (ALTHOCHDEUTSCH WALT) BERUHT AUF EINEM REKONSTRUIERTEN URGERMANISCHEN **WALBU** = BÜSCHEL – IN DIESEM FALL LAUBWERK ODER ZWEIGE, DAS SEINERSEITS AUS DEM INDOGERMANISCHEN **WOLET** = DICHTBEWACHSEN HERVORGEGANGEN SEIN KÖNNTE. AUCH EINE VERWANDTSCHAFT ZU LATEINISCH **VELLERE** = RUPFEN (VGL. WOLLE) IST MÖGLICH.

Skurrile Bäume bei Nassach



Wandern durch den Laubmischwald

Im Wald hat alles seinen Platz – Heimische Pilzarten und lebensspendende kleine Waldbäche sind prägend

Der Mikrokosmos einer „Zweckgemeinschaft“

Wasser – Lebenswichtig für Mensch, Tier und Pflanze

Alte Baumriesen – Denkmäler der Natur

Alte Bäume sind ein wertvoller und wichtiger Bestandteil für die Naturräume im Naturpark. Sie prägen die Landschaft und bereichern manches Ortsbild. Sie sind auch von historischer Bedeutung und vor allem eine Nahrungsquelle und Wohnort einer Vielzahl von Tierarten.

1

Eiche bei Sulzdorf an der Lederhecke

2

Naturdenkmal am historischen Bierkeller bei Unterhaid

1

Naturdenkmal „Dicke Eiche“ bei Rottenstein

ZU FÄLLEN
EINEN SCHÖNEN BAUM
BRAUCHT'S
EINE HALBE STUNDE KAUM.
ZU WACHSEN,
BIS MAN IHN BEWUNDERT,
BRAUCHT ER, BEDENK ES,
EIN JAHRHUNDERT.

EUGEN ROTH (1895–1976)

2

Tausendjährige Gerichtslinde in Birnfeld

Blick auf Altenstein

Pflanzenreich

- **Im Westtrauf sowie im Maintalbereich** lösen sich wärmeliebende Eichen-Hainbuchenwälder und Kleinweinberge ab – in den Randbereichen finden sich seltenste Pflanzenarten, u. a. Purpur- und Helmknabenkraut, Purpurklee, Weinbergstulpe und die Osterluzei.

- **Nach Osten und Südosten** nimmt der Waldanteil zu, durchzogen von den Wiesengründen von Ermetz, Baunach und Lauter. Die Haßberghochfläche ist mit Wäldern und von schmalen in west-östlicher Richtung verlaufenden Wiesentälern durchzogen. Wollgras, Feuchtwiesenknabenkräuter und Orchideen sind hier zu finden.

Salbeiwiese an den Haßberghängen

2

Die artenreiche Feuchtwiese – Heimat zahlreicher bedrohter Tier- und Planzenarten

1

Die Bocksriemenzunge

3

Die Küchenschelle

NATUR! WIR SIND VON IHR UMGEBEN UND UMSCHLUNGEN – UNVERMÖGEND, AUS IHR HERAUSZUTRETEN, UND UNVERMÖGEND, TIEFER IN SIE HINEINZUKOMMEN. UNGEBETEN UND UNGEWARNT NIMMT SIE UNS IN DEN KREISLAUF IHRES TANZES AUF UND TREIBT SICH MIT UNS FORT, BIS WIR ERMÜDET SIND UND IHREM ARME ENTFALLEN.

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE
(1749–1832)

Das breitblättrige Knabenkraut

2

Der Fransenenzian

Die Schwertlilie

Tierreich

Mit seinen zahlreichen naturnahen Lebensräumen sind die Haßberge Heimat für viele in Mitteleuropa seltene und bedrohte Tierarten.

Die in den Bächen immer noch vorkommenden Steinkrebse sowie seltene Libellenarten zeugen von einer guten Wasserqualität. Überhaupt fühlt sich die Tierwelt im Naturpark Haßberge sichtlich wohl. Bemerkenswert ist das Vorkommen der größten noch heimischen Wildart, dem Rotwild, im Bundorfer Forst.

Die Quellen und Quellgräben weisen, beispielhaft für ganz Bayern, eine hohe Population des Feuersalamanders auf.

Die Wälder sind ein willkommenes Refugium für gefährdete Tierarten, wie z. B. dem Mittelspecht, der Waldschnepfe, dem Uhu und auch dem Schwarzstorch. Die schon vor langer Zeit verschwundenen Arten wie Steinkauz, Biber und die sehr seltene Wildkatze kommen seit jüngerer Zeit wieder in stabilen Populationen vor.

Der Biber

Die blaue Mosaikjungfer

Der Feuersalamander

Junge Schwarzstörche

Der Mittelspecht

Die Wildkatze

Der Rothirsch

Der Weißstorch

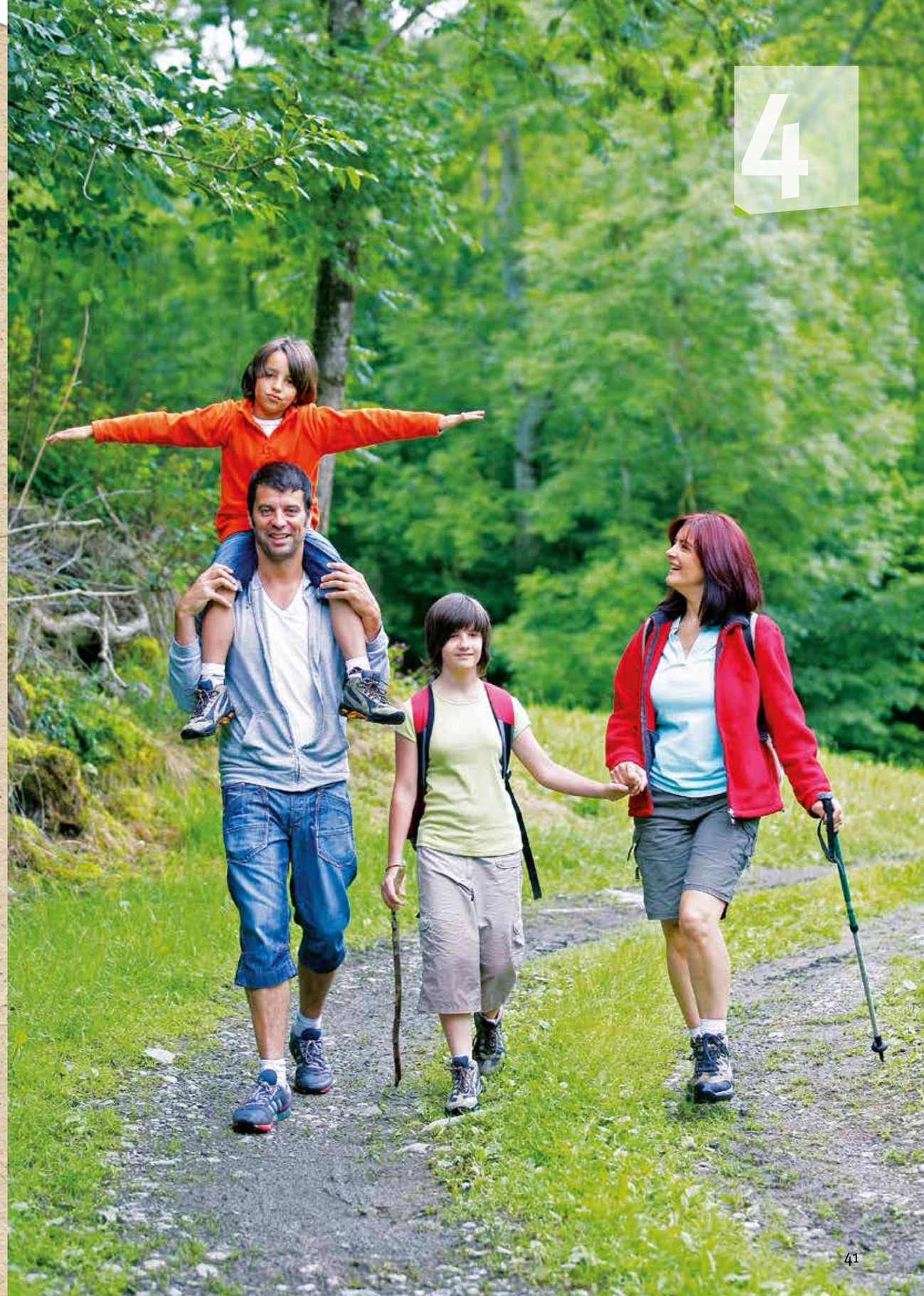
Der Steinkauz

Der Schwarzspecht

NUR DAS MITEINANDER VON MENSCH UND NATUR GEWINNT

Der Naturpark ist ein positives Beispiel für das gelungene Miteinander von sanftem Tourismus, Leben und Arbeiten im Naturpark sowie den Bedürfnissen und Anforderungen des Naturschutzes. Wir wissen mit diesem Schatz sorgsam umzugehen und der „Naturpark Haßberge“ arbeitet sehr intensiv an der Erhaltung dieser Kulturlandschaft, auch für kommende Generationen.

Damit wir dieses noch funktionierende Ökosystem bewahren können, müssen wir die Menschen immer wieder für die Belange der Natur sensibilisieren und begeistern.



Der Mensch im Naturpark

Das Gebiet des Naturparks Haßberge ist von jeher dünn besiedelt und strukturell eher ländlich geprägt. Das beeinflusst natürlich auch das Leben und die Arbeit der Menschen in der Region. Verständlich, dass die Bewohner eng mit der Kultur und Natur im Naturpark verbunden sind. Landwirtschaft, Gastgewerbe und Tourismus spielen dabei für die Wirtschaft in der Region eine sehr große Rolle.

1

Eine Lebensader: Der Obermain bei Kemmern

2

Ein attraktives Rad- und Wanderwegenetz durchzieht den Naturpark Haßberge

1

Mittelalterfest in Ebern

ZWISCHEN RHÖN UND STEIGERWALD
GIBT'S GAR MANCHE SCHÖNE GAUEN,
DIE IN ZAUBRISCHER GESTALT
SIND GAR LIEBLICH ANZUSCHAUEN,
DOCH DER HASSGAU HAT VOR ALLEN
UNSER ALLER WOHLGEFALLEN !
HERRLICH SCHÖN, HERRLICH SCHÖN,
SIND O HASSGAU, DEINE HÖH'N!

**DAS „HASSGAULIED"
DES FRIESENHAUSENER
PFARRERS J.B HOFMANN**

Behutsamer Umgang mit dem kulturellen Erbe

2

Die Mühle bei Rattelsdorf

Sich einfach mal Zeit nehmen

Entdecken und Erleben

Der Naturpark Haßberge fördert durch das Anlegen und den Unterhalt von Naturerlebnispfaden bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen das Verständnis für die Zusammenhänge und Abläufe in der Natur, schafft Einblicke in die Landschaft und sensibilisiert die Menschen für einen sorgsamen Umgang mit unserer Umwelt. Nur wenn wir achtsam sind, werden noch viele Generationen sich an den Schönheiten unseres Naturparks erfreuen können.

Zeitgeschichte am Erlebnisweg „Grenzgänger“

Erlebnispfad bei Königsberg

Unterwegs auf der Erlebnistour am Sambachshof

Lichtersteiner Sagenpfad

Den Uhu entdecken am Steinerlebnispfad Maroldsweisach

Blick auf Birnfeld und die Haßberge

Erlebniswelt Wasser

Besonders locken an heißen Tagen die Freizeitseen bei Sulzfeld, der Goßmannsdorfer See bei Hofheim oder der Weißfichtensee bei Ebern. Neben Spielplätzen, Grillhütten und Sitzgruppen werden eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten geboten.

1

Badesee Nassach

2

Erholungsanlage Weißfichtensee

3

Badespass im Sulzfelder Badesee

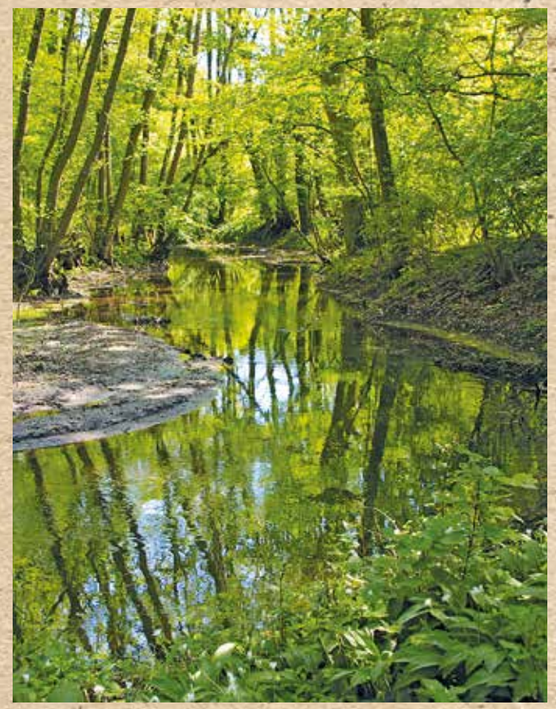
Versteckte Waldseen und natürliche Bachläufe – Orte der Stille und Erholung

1

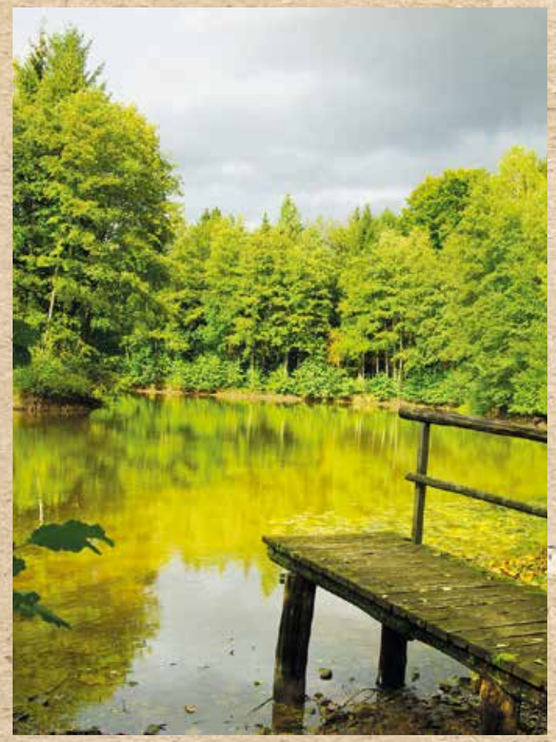
Goßmannsdorfer See

Erlebnis am Bach

Winterstimmung an der Weisach



Die Baunach – ein natürliches Gewässer

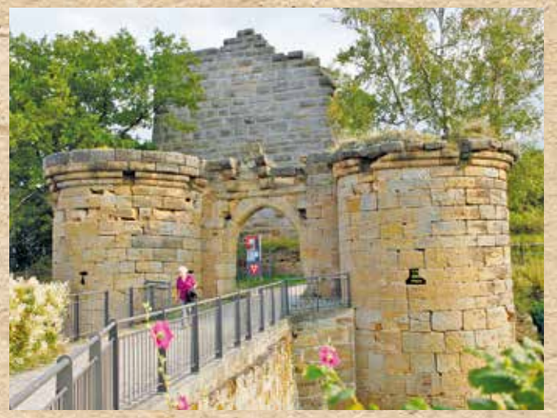


Romantischer Waldsee im Bundorfer Forst

Barrierefreie Erlebnisse

Familien, die mit Kinderwagen unterwegs sind, Personen im Rollstuhl oder Menschen, die sich aus anderen Gründen nicht uneingeschränkt bewegen können, bleibt dieses Erlebnis jedoch oft versagt. Denn steile steinige Wege, Schranken, hohe Stufen oder Ähnliches stellen zum Teil unüberwindbare Barrieren dar. Um dem entgegenzuwirken gibt es im Naturpark Haßberge barrierefreie Wanderrouten. Es wurden Wege ausgewählt, die ganzjährig einen gut befahrbaren Zustand erwarten lassen. Die Routen sind über den Naturpark verteilt und zeigen die Vielfältigkeit der Haßberge.

Barrierefreie Wanderrouten



In der Ruine Altenstein befindet sich auch das Burgeninformationszentrum für den deutschen Burgenwinkel

Aussicht genießen auf dem Königsberger Schlossberg

2

Barrierefreier Aussichtspunkt „Grabfeldblick“ oberhalb der Sambachsteige

3

Barrierefrei lässt sich der Breitbrunner Kreuzweg erleben

Bier- und Weinland

Im Naturpark Haßberge treffen Bier- und Weinfranken aufeinander. Frankenwein gilt als einer der besten Deutschlands. Weinberge zieren zahlreiche Hanglagen entlang des Mains. Sie erstrecken sich aber auch abseits davon, etwa in Unterhaid oder um Königsberg. An kleinen, sonnenverwöhnten Hängen werden feinste Rebsorten angebaut, die später einzigartige Weine ergeben.

Das Bier, das noch in kleinen Privatbrauereien gebraut wird. Ausgeschenkt wird es in urigen Biergärten, die in östlicher Richtung „Keller“ heißen. Die historischen Kelleranlagen nehmen hier eine herausragende Stellung im fränkischen Raum ein. Eine besondere Spezialität ist das, meistens einmal im Jahr, in den Dorfbrauhäusern gebraute Bier. Es wird dann bei besonderen Braufesten ausgeschenkt und gilt unter Bierkennern als außergewöhnlicher Genuss.

Beginn des Brauereiweges in Baunach

Brauhaus in Unfinden

Bier und Wein im Biergarten

Weinlese in Ziegelanger

GENIESSEN! DAS IST DER PREIS DES LEBENS! JA, WAHRLICH. WENN WIR SEINER NIEMALS FROH WERDEN, KÖNNEN WIR NICHT MIT RECHT DEN SCHÖPFER FRAGEN. WARUM GABST DU ES MIR? LEBENSGENUSS SEINEN GESCHÖPFEN ZU GEBEN, DAS IST DIE VERPFLICHTUNG DES HIMMELS; DIE VERPFLICHTUNG DES MENSCHEN IST ES, IHN ZU VERDIENEN.

HEINRICH VON KLEIST (1777–1811)

Historische Kelleranlage bei Unterhaid

In der Heckenwirtschaft

→ Blick von Altenstein auf Rabelsdorf, im Hintergrund Ebern

Herausgeber

Naturpark Haßberge e. V.
Am Herrenhof 1
97437 Haßfurt
Telefon 09521 27-224
Telefax 09521 27-101

info@naturpark-hassberge.de
www.naturpark-hassberge.de

© Naturpark Haßberge e. V.

Infos zu Gastgebern, Veranstaltungen & mehr

Haßberge Tourismus
Marktplatz 1
97461 Hofheim in Unterfranken
Telefon 09523 50 337-10
Telefax 09523 50 337-27

info@hassberge-tourismus.de
www.hassberge-tourismus.de

Deutscher Burgenwinkel
Hauptstraße 24
96126 Maroldsweisach
Telefon 09532 92 22-28
Telefax 09532 92 22-36

info@deutscher-burgenwinkel.de
www.deutscher-burgenwinkel.de

Impressum

Bildnachweis
Naturpark Haßberge e. V.
Adrian Price
Robert Lauer
Rüdiger Kuhn
Norbert Schmucker
Claus Haubensack
factum.adp
Flussparadies Franken/
Haßberge Tourismus: Andreas Hub

Konzeption und Umsetzung
factum.adp
agentur für design und kommunikation
Lerchenweg 13
97522 Sand a. Main

info@factum-adp.de
www.factum-adp.de
www.facebook.com/factumadp

Gefördert durch die
Sparkasse Ostunterfranken

Haßberge

NATURPARK Haßberge

Deutscher Burgenwinkel

Bayern

franken tourismus.de ©